



Jugendhilfe Afrika 2000 e.V.

GENERAL – UND STRATEGIEPLAN

Aktivitäten 2000 - 2015

Die Vereinsarbeit besitzt zwei Standbeine:

Erstens eigene Projekte zur Integration von Kindern und Jugendlichen in Deutschland initiieren und zweitens bereits bestehende Einrichtungen in Afrika wie Selbsthilfegruppen oder Partnervereine unterstützen, die sich mit viel Engagement vor allem für notleidende oder benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen, sowie die Landflucht in Afrika und damit indirekt die illegale Einwanderung bekämpfen.

Da die Kinder und Jugendlichen in Afrika und in Deutschland fast die gleichen Probleme haben (Not, Zukunftsangst, fehlende Perspektiven, Armut, Integrationsprobleme, Überlebenskampf etc.), lassen sich hier mit einem einzigen Konzept zwei Ziele erreichen.

a.

Einrichtung eines Büros für JHA 2000 e. V. in Deutschland als Ausgangsbasis für alle weiteren Schritte.

- Möglichkeiten sondieren, eine feste Basis in Köln einzurichten.
- Partnerorganisationen suchen und Vertrauen für eine weiter gehende Zusammenarbeit aufbauen.
- Aufnahme regelmäßiger Kontakte und Korrespondenz mit der Stadt Köln, dem Ausländerbeirat, den politischen Parteien, Vereinen und Unternehmen in Köln.
- Ebenso verfahren auf Landesebene, vor allem durch Teilnahme an Versammlungen und Seminaren.
- Ebenso verfahren auf Bundesebene, besonders durch Teilnahme an Seminaren, um mehr Informationen zu erhalten.
- Auf allen drei Ebenen nachdrücklich versuchen, JHA 2000 e. V. einen festen Platz und eine gute Basis zu verschaffen.
- Ausgewählte Pilotprojekte ausarbeiten und Förderung beantragen.
- Wo Bedarf besteht, in anderen deutschen Kommunen und Ländern Niederlassungen eröffnen.

b.

Kontakt und Kooperation mit internationalen Organisationen, multilateralen Institutionen, internationalen und nationalen NGOs, privaten und öffentlichen Stiftungen, Kirchen, Universitäten, öffentlichen Körperschaften und Privatunternehmen.

c.

Einrichtung von Sektionen der JHA 2000 e.V. in Afrika (Guinea, Demokratische Republik Kongo, Kamerun, Republik Kongo, Angola, Sambia, Uganda, ...).

d.

Einrichtung von Sektionen der JHA 2000 e.V. in Europa. (JHA 2000 Frankreich, JHA 2000 Belgien, JHA 2000 Großbritannien, JHA 2000 Niederlande und JHA 2000 Norwegen).

e.

Gründung einer Wohnungsbaugenossenschaft für Afrikaner, die im Ausland leben (Diaspora) und gern eine Wohnung in Afrika zu günstigen Konditionen bauen möchten. Diese Wohnungsbaugenossenschaft ermöglicht es JHA 2000 e. V., jeweils neue Sektionen in Afrika aus eigener Kraft und mit eigenen Mitteln zu gründen.

f.

Als Aktivitätsbereiche von JHA 2000 in Afrika sind vorgesehen: Infrastruktur (Ausbildung, Bauwesen, Wiederaufbau), Gesundheitswesen (Aufklärung, Kampagnen, ärztliche Untersuchungen, Gesundheitsvorsorge für Jugendliche, Partnerschaften, ...), Bildungswesen (Kurse, besonders Informatik-, Computer- und Internetkurse, Partnerschaften mit Universitäten, ...), Landwirtschaft und andere (z. B. handwerkliche Ausbildung, Sport).

Diese Phasen und Aktivitäten können flexibel, also wahlweise zusammen oder einzeln, realisiert werden.